

Darauf: *Isti sunt domini episcopi cardinales: Bertrandus Ostiensis et Welletrensis (1325—1351), ebenso die Cardinalpresbyter und Cardinaldiakonen. In Versen wird jedesmal ausgeführt, wie die Adresse an sie zu richten sei.*

f. 91. *Innocencius quartus interrogatus de agnis, quatione inpendebantur et unde conficiantur et quam virtutem habeant, ita respondit:*

*‘Balsamus et munda cera cum crismatis unda’ etc.*

Es sind dieselben Verse, nur verkürzt und mit einigen Abweichungen, die sich im *Ordo Romanus XIV* bei Mabilon, *Mus. Ital. II*, 377 unter folgender Ueberschrift finden: *‘Urbanus quintus pro munere magno misit imperatori unum agnum cum his versibus’.*

*Cod. Mus. Brit. Harl. 4993 chart. s. XIV. f. 9. Universis et singulis universitatis Oxonie dominis et magistris dictatoribus — Thomas Sampson eiusdem universitatis scholaris etc. Vgl. Rockinger, Ueber Formelbücher etc. München 1855, S. 190. Zuerst eine kurze theoretische Anleitung zum Briefschreiben, darauf Formeln, und zwar stets dieselbe Formel in lateinischer und französischer Sprache. Die Anordnung ist nach den Rangstufen der Absender und Adressate gestaltet. Echte Stücke mögen hier und da, soweit es sich um rein englische Angelegenheiten handelt, als Vorlagen benutzt sein; die meisten Briefe sind aber fingiert, insbesondere die Namen ganz willkürlich gewählt. So fordert f. 10’ ein Papst Urban einen römischen Kaiser Johann auf, dem Könige Eduard von England bei seinem Kreuzzuge, den er gemeinschaftlich mit dem Könige von Spanien vom nächsten Charfreitag ab unternehmen wolle, seine Hülfe zu leihen, die der Kaiser Johann dann in einer Antwort verspricht. Aehnlich geht es weiter. f. 25—34 folgen juristische Formeln. Alles Weitere ist von rein englischem Interesse. Die vorgebundenen Pergamentblätter 2—8 enthalten kurze Briefanfänge und dergl.*

*Cod. Mus. Brit. add. 21146 chart. a. 1456. Auf den Tractatus fratris Bernhardi Tegernsensis de abstinencia monachorum a carnibus folgt f. 57—103 eine Sammlung von Briefen aus der Mitte des 15. Jh., die als Formelsammlung angelegt ist, da gelegentlich die Namen durch N. ersetzt und noch öfter ganz fortgelassen sind. f. 57—96 sind von einer, f. 97’—103 von einer andern gleichzeitigen Hd. geschrieben, f. 96’ endlich von einer*